



# *Pfarrblatt*

## *Eferding - St. Hippolyt*

Tel.: 07272 2241

[www.dioezese-linz.at/eferding](http://www.dioezese-linz.at/eferding)

Nr. 3 - November 2020



© Kira auf der Heide, unsplash.com

*LIEBE IST NICHT DAS, WAS MAN ERWARTET ZU BEKOMMEN,  
SONDERN DAS, WAS MAN BEREIT IST ZU GEBEN.*

*KATHARINE HEPBURN*

**Adventkranz-  
Segnung**

28. November

**Wunschbaum  
in der Schmiedstraße**

ab 28. November

**Firmung  
2021**

Seite 5

**Dreikönigsaktion  
2021**

Seite 5



## ADVENT IST HOFFNUNGSZEIT



„Kündet allen in der Not, fasset Mut und habt Vertrauen“, so lautet eine Verszeile aus einem vertrauten und gerne gesungenen Adventlied. Im Bewusstsein

der gegenwärtigen Lebensumstände – Corona, Gewalt und Terror – bekommt dieser adventliche Text einen berührenden Klang, eine sehnsuchtsvolle Tiefe und besondere Dringlichkeit.

Die Not vieler Menschen zeigt sich uns in verschiedenen Gesichtern und in unterschiedlicher Intensität: Verlust des Arbeitsplatzes, Armut, soziale Isolation, Zukunftsängste, Beziehungskrisen, Krankheit oder - wie in Wien - das bedrohliche Näherrücken von Hass und sinnloser Gewalt.

Angesichts dieser Dynamik greift Verunsicherung um sich und die bange Frage drängt sich auf, wie lange es denn dauern wird, bis wir wieder angstfrei leben, arbeiten und Feste feiern können.

**Die bevorstehende Adventzeit kann heuer in einer besonderen Weise zur Hoffnungszeit werden, in der wir uns bewusst machen, was unser Leben trägt, wo wir selber Halt und Orientierung finden, worauf unsere christliche Hoffnung gründet.**

Vielleicht gelingt es uns zwischendurch, für Menschen in Not adventliche HoffnungsbotenInnen zu sein, die Mut machen und Vertrauen stärken. Die Aktion „WUNSCHBAUM“ hat in diesem Kontext einen guten Platz (siehe Seite 6).

„Bald wird kommen unser Gott“, so setzt sich der eingangs zitierte Liedtext fort. In der Heiligen Nacht feiern wir das Kommen Gottes in unsere Welt in der Verletzlichkeit eines kleinen Kindes.

Das Wort „ADVENT“ kommt vom lateinischen Verb „advenire“, das heißt übersetzt: Ankommen, erscheinen. Advent – er ist angekommen vor mehr als 2000 Jahren in Bethlehem und hat in unserer Welt durch Wort und Tat deutliche Spuren hinterlassen. Der Advent wird gern als Zeit der Erwartung, des Wartens auf

die Geburt des Erlösers, gedeutet. Damit bekommen diese Tage ein wenig den Charakter der Passivität: Hände in den Schoß legen und zuwarten, mal schauen, was oder wer da kommt, oder ob überhaupt jemand erscheint.

Dabei ist es vielleicht genau umgekehrt. Nicht wir sollen auf ihn warten, sondern er wartet immer schon auf uns. In diesen Kontext passt auch die Überschrift „Advent ist Hoffnungszeit“. Jesus von Nazareth hat die Hoffnung nicht aufgegeben, dass wir adventlich leben, aufbrechen und so wie er Hoffnungsspuren in Wort und Tat in unserer Welt hinterlassen. Da verändert sich plötzlich die Perspektive! Der Advent wird zur großen Bewegung auf Jesus hin - machen wir uns als Pfarrgemeinde auf den Weg nach Bethlehem, damit er nicht vergeblich wartet und wir zu Weihnachten sagen können: **ADVENIMUS – wir sind angekommen!** Dann können wir eine hoffnungsfrohe Weihnacht feiern, das jesuanische Geburtstagsfest mit allen Facetten, die dieses Fest so besonders, unverwechselbar und berührend machen.

### WORLDWIDE CANDLE LIGHTING

#### Weltweites Kerzenleuchten am 13. Dezember

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren Menschen rund um die ganze Welt um 19:00 Uhr brennende Kerzen für alle verstorbenen Kinder in die Fenster.



© Rebecca Peterson-Hall

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umkreist. Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und sie nie vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt.

Ich wünsche uns allen eine Adventzeit, in der uns die Hoffnung nicht abhanden kommt.

Wolfgang Froschauer, Pfarrassistent und Diakon

### ADVENTKRANZ-SEGNUMG

#### Samstag, 28. November in der Stadtpfarrkirche

Es besteht die Möglichkeit, die Adventkränze zwischen 12:00 und 15:30 Uhr in die Kirche zu bringen, diese werden dann gesegnet und können zwischen 16:00 und 18:00 Uhr abgeholt werden. Eine gemeinsame Feier darf leider nicht stattfinden.



© Flowercompany.at

Bitte bringen Sie ein Namensschild am Kranz an, um Verwechslungen zu vermeiden.



## GELUNGENE VERANSTALTUNGEN IN DER PFARRE



Beim **Abschiedsgottesdienst** von Pfarrer **Erich Weichselbaumer** kamen alle, um mitzufeiern: Familie, VertreterInnen der umliegenden Gemeinden, der ehemalige Bezirkshauptmann, DekanatsvertreterInnen, der evangelische Pfarrer, Kirchenchor und die Stadtkapelle. Pfarrgemeinderatsobfrau **Sonja Wiesinger** bedankte sich für seinen 23-jährigen Einsatz.



Beim **Einführungsgottesdienst** erklärten sich Pfarrassistent **Wolfgang Froschauer**, Pastoralassistentin **Angela Seifert** und Pfarrmoderator **Erich Weichselbaumer** bereit, die Pfarre als christliche Gemeinschaft lebendig zu erhalten und die Zusammenarbeit mit den Gremien des Dekanats, der Diözese, der Pfarre und den Ehrenamtlichen zu stärken.



Beim **Erntedankfest**, ausgerichtet von den Ortsbauernschaften **Seebach, Unterleiten und Großstroheim**, verdeutlichte Dr. Josef Keplinger, dass die Früchte der Erde den Körper zwar kraftvoll und lebendig erhalten, aber nie den tieferliegenden Hunger nach Liebe und Wertschätzung stillen können. Erst im geteilten Brot kommt unsere Ernte zur vollen Entfaltung.



Einen **Ökumenischen Erntedankgottesdienst im Alten- und Pflegeheim Eferding** feierten **Rebecca Mair** und der evangelische Pfarrer **Johannes Hanek** gemeinsam zur großen Freude der zahlreichen BewohnerInnen. Nach langer Zeit durften die SeniorInnen des Altenheims wieder zusammenkommen und gemeinsam feiern – im Freien und mit den gebotenen Corona Regeln.



„**Wofür sind wir dankbar?**“ Darüber machten sich die BesucherInnen des **Familiengottesdienstes** am 11. Oktober Gedanken. Unter strenger Einhaltung der Covid19-Regelung wurde optimistisch, also durch eine rosa/bunte Brille, auf das Schöne und Gute in der Welt aufmerksam gemacht. Oft hilft es schon, die Perspektive zu ändern.



**Alle meinen es gut mit dir, aber was ist das Beste für dich?** Dieser Frage nachzugehen, dazu lud Generalvikar **DDr. Severin Lederhilger** die 52 jungen Christinnen und Christen in seinen jugendlich spritzigen Predigtgedanken bei den Firmgottesdiensten am 16. und 23. Oktober ein. Schwungvolle Musik lieferte der Chor Jeunesse.



## STERN DER HOFFNUNG, ADVENTSAMMLUNG



### HOLZSPARÖFEN für Guatemala

Heuer soll der „Stern der Hoffnung“ im Advent für Guatemala, dem bevölkerungsreichsten, aber einem der ärmsten Staaten Mittelamerikas leuchten. In den entlegenen Bergdörfern der Gemeinde Joyabaj leben 8- bis 10-köpfige Familien in ihren einfachen Behausungen, bestehend aus nur einem Raum, in dem sie schlafen, wohnen und kochen.



Eine offene Feuerstelle dient zum Kochen und wärmt, wenn es auf rund 2.000 m Seehöhe nachts bitterkalt wird. Die Rauchentwicklung stellt aber eine unvorstellbare gesundheitliche Belastung dar.

Vor sieben Jahren wurde die Aktion „Holzspärofen“ von „sei so frei“ begonnen. Auf Basis der Arbeit von heimischen Ofensetzern entwickelte die

Firma ÖkoFEN aus Niederkappel in OÖ kostenlos einen einfachen, effizienten, aber gemauerten Ofen mit Eisenplatte und Rauchabzug.

Spenden an: SEI SO FREI  
Verwendungszweck: **Adventsammlung 2020**  
IBAN: **AT30 5400 0000 0069 1733**

Spenden sind steuerlich absetzbar.

### Jeder Beitrag hilft!

- Mit 10 Euro versorgen Sie eine Familie eine Woche lang mit Brennholz.

- 66 Euro kosten die benötigten Ziegel für den Bau eines Ofens.

- Mit 420 Euro schenken Sie einer Familie einen kompletten Holzspärofen.

*Nutzen wir unsere Freiheit und unterstützen wir die Familien auf ihrem Weg in ein menschenwürdigeres Leben.*

Spenden: Online  
[www.seisofrei.at/spenden](http://www.seisofrei.at/spenden)

oder bei den Gottesdiensten  
am 12. und 13. Dezember.

## MARY'S MEALS - SCHULKÜCHENPATENSCHAFT



Ein nachhaltiges und solidarisches Projekt der KFB und des Zukunftsraumes Eferding

**Geben wir den Kindern die Chance, der Spirale von Armut und Elend zu entkommen.**

Durch die zahlreichen Spenden von Menschen des Zukunftsraumes Eferding ist es möglich geworden, die „Schulküchenpatenschaft für die Damballa Public School Liberia“ mit ca. 378 Kindern zu übernehmen.

Eine Patenschaft bedeutet den Weg der Kinder in dieser Schule zu begleiten und in manchen Fällen auch das Überleben zu sichern.

Kinder sind die verletzlichsten Glieder der Gesellschaft. Durch die Coronapandemie ist das Leben in Gegenden, die zu den ärmsten der Welt zählen, noch schwieriger geworden. Während der Schulschließungen erhalten Kinder die Mahlzeiten von Mary's Meals zu Hause. Grundnahrungsmittel werden an Eltern verteilt, die sie zu einem nahrhaften Brei zubereiten, während ihre Kinder zu Hause lernen. Für die meisten der Kinder ist dies das einzige Essen am Tag!



Mit IHRER Spende von **mindestens € 18,30**

kann ein Kind ein ganzes Schuljahr ernährt werden und die Schulküchenpatenschaft ist auch für das Jahr 2021 wieder sichergestellt.

[www.marysmeals.at](http://www.marysmeals.at)

Empfänger **„Mary's Meals Österreich“**  
Kennwort **„Schulküchenpatenschaft Eferdinger Land“**  
IBAN **AT02 3236 7000 0004 7779**

## DAS KBW INFORMIERT



Auf Grund der aktuell geltenden Verordnung können wir unsere Veranstaltungen nicht wie geplant durchführen. Leider müssen wir auch auf das im Jänner vorgesehene Literarische Café im Pfarrzentrum verzichten. Sobald es die Situation zulässt, sind Sie wieder herzlich eingeladen, unsere Veranstaltungen zu besuchen.

**Bis dahin bleiben oder werden Sie gesund!**



## DREIKÖNIGSAKTION 2021

In diesem außergewöhnlichen Jahr gehen die Heiligen Drei Könige neue Wege.

Seit 1957 ziehen die SternsingerInnen übers Land, bringen Freude und den Segensspruch.

Heuer machen sie das erstmals über das Pfarrblatt. Weil wir mit Redaktionsschluss noch nicht wissen, ob die Dreikönigsaktion in gewohnter Weise stattfinden kann, finden Sie in diesem Pfarrblatt den Segensaufkleber, den Infolder und den Erlagschein. Für viele ProjektpartnerInnen in den unterstützten Ländern hat sich die Situation durch die Corona-Pandemie drastisch verschärft.

Wir bitten um Ihre finanzielle Hilfe in dieser schwierigen Zeit. Ihre Spenden können steuerlich abgesetzt werden. Danke für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung für die Menschen, denen es am Nötigsten zum Leben fehlt!



Fragen und Informationen:  
PAss Angela Seifert – 0676 8776 6064

Coronabedingt werden die Details zur Dreikönigsaktion ab 8. Dezember auf der Homepage bekanntgegeben.  
[www.dioezese-linz.at/eferding](http://www.dioezese-linz.at/eferding)

## TREFFPUNKT BUCH & SPIEL



Der Winter naht mit Riesenschritten und somit kommt wieder die Zeit, die man gerne mit Spielen verbringt.

Wir haben in der Bücherei viele Spiele angeschafft, die alle ein gemeinsames Ziel haben: ein Rätsel zu knacken. Die Serie nennt sich **Escape oder Exit-Spiele**, bei denen man zu zweit oder in der Gruppe bis zu 4 Personen Aufgaben bewältigen oder durch Kombinieren allerlei Kniffliges herausfinden muss.



Wie wäre es einmal mit etwas Neuem?

Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit, der äußerst unterhaltsam und spannend ist. Genau das Richtige für dunkle Winterabende für alle von 8 bis 99 Jahren.

Für die Kleinen gibt es viele **neue Tonies**. Das sind Figuren, auf denen verschiedene Hörbücher, Lieder, Geschichten gespeichert sind und die man mit Hilfe eines Abspielgerätes hörbar machen kann. Sie schauen lustig aus und machen Spaß!

Wir freuen uns auf euren Besuch.

## FIRMUNG 2021

„Meine Bitte: Lass in meinem Leben die Freude sprühen wie Millionen Funken am dunklen Sommerhimmel – egal, wo ich bin; egal, was ich mache.“ Sigg: *Funkenflug*, 93.



Dieser Satz wurde von einem jungen Menschen geschrieben. Und wenn auch du für dein Leben nicht die 08/15-Variante, sondern „mehr“ möchtest, dann bist du bereit für die Firmung. Sich firmen zu lassen bedeutet, einen bewussten Schritt zu setzen und sich zu entscheiden: Für Jesus aus Nazareth. In der Firmung bekommst du die Power für dein Leben – die Freude und Begeisterung, die dann in dein Leben kommen wird, kommt aber nicht nur aus dir und nicht aus dem Nichts, sondern wird dir zugesagt als Geschenk des Heiligen Geistes.

Du kannst dich zur Firmung anmelden, wenn du bis zum **31. August 2021** geboren bist.

Es gibt dann zwei Möglichkeiten, wie du dich auf die Firmung vorbereiten kannst:  
**Basic-Programm:** Hier bekommst du die Grundlagen mit auf den Weg.  
**Plus-Programm:** Wenn du „mehr“ willst.

Da heuer kein Infoabend stattfinden kann, schicken wir dir gerne Unterlagen zur Firmvorbereitung zu.

Schreib uns bitte bis **31. Jänner** deinen Namen, deine Handynummer und deine Email-Adresse an:  
[angela.seifert@dioezese-linz.at](mailto:angela.seifert@dioezese-linz.at)

Die Firmung wird am **22. Mai 2021** von Reinhold Dessl, Abt des Stiftes Wilhering, gespendet.

Wir freuen uns auf dich!

Pastoralassistentin  
Mag. Angela Seifert  
0676 8776 6064



## WEIHNACHTSWUNSCHBAUM

### Eine Aktion der Pfarre Eferding

Wenn es finanziell knapp ist und man nicht weiß, wie man sich selbst oder seinen Lieben heuer einen ersehnten oder gar notwendigen Weihnachtswunsch erfüllen kann, dann ist die Pfarre ein guter Ansprechpartner.

Deine persönlichen Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt, dein Name oder deine Adresse scheint nirgends auf. Auf die Wunschkärtchen schreiben wir nur Geschlecht und Alter, und natürlich den Wunsch mit dem ungefähren Preis. Wir können nicht versprechen, dass jeder Wunsch erfüllt werden kann - aber wir werden unser Bestes geben.

Deinen Wunsch kannst du per Telefon **0676 / 87766067** oder per Email **pfarre.eferding@dioezese-linz.at** mitteilen.

Ab dem ersten Adventwochenende werden die Wünsche dann auf unserem Wunschbaum beim Ammererplatz in der Schmiedstraße deponiert, und sobald jemand deinen Wunsch erfüllt hat, melden wir uns bei dir.



© Kira auf der Heide, unsplash.com

### INFOBOX

Wussten Sie, dass ...

... die Gärtnerei Mandl wieder Blumen für den Allerheiligenschmuck in der Stadtpfarrkirche gespendet hat? Vielen Dank!

... es jeden Sonntag ein aktuelles Sonntagsblatt der Pfarre auf der Homepage zum Herunterladen und am Schriftenstand zum Mitnehmen gibt?

... wir auch für Weihnachten ein Feierheft gestalten und dieses eine Woche vor Weihnachten auf der Homepage und am Schriftenstand zur Verfügung gestellt wird?

### ... UND TROTZDEM KOMMT DER NIKOLAUS

Aufgrund der aktuellen Situation können wir die Nikolausaktion nicht in gewohnter Weise durchführen. Auch der geplante gemeinsame Nikolausgottesdienst kann nicht stattfinden.

**Ab 1. Dezember wird von der Pfarre ein Feierheft für das Nikolausfest zu Hause am Schriftenstand aufgelegt und als Download auf der Pfarr-Homepage zur Verfügung gestellt.**

[www.dioezese-linz.at/eferding](http://www.dioezese-linz.at/eferding)

Wie die Nikolausfeier trotzdem gelingen kann, schildert der Pfarrsekretär Hans Rumetshofer aus Traun in seiner Kindheitserinnerung:

*„In meiner Familie ist nicht jedes Jahr ein Nikolausdarsteller gekommen und doch haben wir den Nikolausabend immer mit großer Freude erwartet. Es war einer der Abende, an dem wir alle gemeinsam am Küchentisch bei der Abendjause saßen. Danach wurde der Küchentisch abgeräumt und mein Vater ist für einen kurzen Moment aus der Küche verschwunden.*



*Es wurde eine Tischdecke auf den Tisch gelegt, der Adventkranz in die Tischmitte gestellt und wir haben gemeinsam gebetet. Meine Schwestern und ich haben „Lasst uns froh und munter sein“ gesungen und mein großer Bruder hat die Legende von Bischof Nikolaus und den Getreideschiffen vorgelesen. Und dann kam immer der spannende Moment, an dem mein Vater sagte: „Ich glaub ich hab wen an der Haustür gehört.“ Ganz aufgeregt hinter meinem Vater versteckt, denn es könnte ja auch der Krampus sein, sind wir zur Haustür gegangen. Zu unserer Freude stand bei der Haustür dann immer ein Korb mit Geschenken für uns Kinder, mit einem Gruß des Heiligen Nikolaus.“*

## PFARRCHRONIK



### Taufen

Luisa Tomic, Jonas Lehner, Felix Mair, Sebastian Elias Traunmüller, Theo Aichberger, Lea Sophie Miniberger, Alba Nadejda Natalie Starhemberg, Hannah Jungreithmayr, Jan Maximilian Pröll, David Artmayr, Elena Catharina Penz, Theodor Alfred Mayer, Dominik Exl, Noah Mittermair, Alexander Moser



### Todesfälle

Gerhard Reisinger, Josef Mayr, Wolfgang Eisenköck, Johann Miniberger, Rosa Beltrame, Christine Höller, Markus Diewald, Regina Allerstorfer, Josef Ecker, Erika Reitsamer, Gabriele Schmid, Josef Honetschläger, Norbert Limberger, Elisabeth Mitter, Friedrich Maringer, Erna Pötscher, Franz Moser, Johann Eder, Hermine Selgrad, Johannes Wallner, Aloisia Steininger, Franziska Pachmayer, Wolfgang Schaur, Siegfried Zellinger, Maria Ball, Fridolin Dallinger, Franz Stachel, Erich Webinger, Hubert Marek, Alois Gruber



**AUF GRUND VON COVID 19 KÖNNEN SICH ÄNDERUNGEN ERGEBEN!  
BITTE ACHTEN SIE AUCH AUF INFORMATIONEN IN DEN VERLAUTBARUNGEN  
UND AUF DER PFARRHOMEPAGE.**

**Bis voraussichtlich 6. Dezember  
werden öffentliche  
Gottesdienste gemäß der neuen  
Rahmenordnung der Bischofs-  
konferenz ausgesetzt.**

Dezember 2020			
Sa	12.	19:00	SEI SO FREI
So	13.	09:00	KMB Adventsammlung
Do	17.	15:00	kfb Pensionistinnenrunde Andacht in der Stadtpfarrkirche

Jänner 2021			
Mi	27.	08:00	Frauenmesse
So	31.		Anmeldeschluss Firmung

Februar 2021			
Di	02.	19:00	Lichtmessfeier mit Blasiussegen
Mi	24.	08:00	Frauenmesse

**IHR JAHRESDANKOPFER**  
wird für anstehende Sanierungen  
verwendet.  
Zahlscheine liegen  
in der Kirche auf.  
Allen SpenderInnen schon jetzt ein  
herzliches „Vergelt's Gott“.



ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT	
<b>Samstag,</b> 06:30	<b>28. November 2020</b> Adventkranz-Segnung (siehe Seite 2)
<b>Mittwoch,</b> 06:30	<b>9., 16. und 23.12.</b> <b>Rorate</b>
<b>Samstag,</b> 19:00	<b>19. Dezember</b> Bußgottesdienst
<b>Donnerstag,</b> 16:00	<b>24. Dezember</b> (Hl. Abend) <b>Weihnachtlicher Gottesdienst</b>
<b>Freitag,</b> 09:00	<b>25. Dezember</b> (Hochfest der Geburt des Herrn) <b>Weihnachtshochamt</b>
<b>Samstag,</b> 09:00	<b>26. Dezember</b> (Fest des Hl. Stephanus) Hl. Messe
<b>Donnerstag,</b> 16:00	<b>31. Dezember</b> Jahresdankfeier
<b>Freitag,</b> 09:00	<b>1. Jänner</b> (Neujahr) Hl. Messe
<b>Mittwoch,</b> 09:00	<b>06. Jänner</b> (Erscheinung des Herrn) Sternsingergottesdienst

## WEIHNACHTEN 2020

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen:

**Nach den derzeit geltenden Verordnungen ist für alle Weihnachts-  
gottesdienste am 24., 25. und 26. Dezember eine Anmeldung mit  
Sitzplatzreservierung notwendig.**

Diese ist per Email an [pfarre.eferding@diocese-linz.at](mailto:pfarre.eferding@diocese-linz.at) oder telefonisch  
unter **0676 / 8776 6067** ab 1. Dezember möglich.

**Danke für das Verständnis und Ihre verlässliche Anmeldung!**

**ORIENTIERUNGEN - das neue Buch von Mag. Gilbert Schandera,**  
ehemaliger Seelsorger in Eferding - ist im Oktober 2020 im Verlag  
Edition R3 erschienen.

Preis: € 14,90

Menschen können „Glauben“ erfahren, wenn sie Grundtugenden dessen,  
was sie gerne christliche Überzeugung nennen, im Alltag praktizieren:  
Dankbarkeit, Teilen, Achtsamkeit, Toleranz und – mitunter auch –  
Ungehorsam. Geboten werden spirituelle Anregungen. Unaufdringlich und  
klug spricht der Autor die Kernfragen des Christseins an.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei.



### Impressum

**Medieninhaber** Katholische Pfarrgemeinde Eferding  
**Redaktion** Wolfgang Froschauer, Franz Plöchl,  
Erika Schapfl, Viktoria Schapfl,  
Silvia Wenzelhuemer  
alle Kirchenplatz 2, 4070 Eferding  
**Satz** Erika Schapfl, Silvia Wenzelhuemer

**Layout** Stefan Bauer, Franz Plöchl  
**Druck** Werbehaus Wambacher,  
4070 Eferding  
**Fotos** Pfarre Eferding, Diözese Linz,  
unsplash.com

**Redaktionsschluss  
für das nächste Pfarrblatt**

**5. Jänner 2021**

# MENSCHEN IM GESPRÄCH

Seit 1. September 2020 sind sie neben Pfarrmoderator Erich Weichselbaumer für die Seelsorge und die Agenden der Pfarre Eferding zuständig:



**Paulinus Anaedu**  
der erste Dechant in der Diözese  
mit afrikanischen Wurzeln



**Wolfgang Froschauer**  
Diakon, Pfarrassistent von  
Eferding und Pollham



**Angela Seifert**  
Pastoralassistentin,  
Bloggerin während der Pandemie

Diese grundverschiedenen Seelsorger gewähren uns einen kurzen Einblick in ihr Leben abseits vom Altar.

*Das wollte ich als Kind werden ...*

*Priester*

*Kellner auf einem Kreuzfahrtschiff*

*Lehrerin*

*Ein großes Vorbild ist für mich ...*

*Erzbischof Fulton Sheen*

*Mahatma Gandhi*

*Franziskus von Assisi*

*Auf gar keinen Fall akzeptieren kann ich ...*

*Scheinheiligkeit*

*Überheblichkeit*

*Ungerechtigkeit*

*Darauf würde ich nie verzichten ...*

*mein Priestersein*

*auf erholsamen Schlaf*

*Lesen theologischer Fachliteratur*

*Meine Freunde sagen über mich ...*

*ich sei anders*

*ich sei harmoniebedürftig*

*dass ich eine schöne Schrift habe*

*Energie tanke ich ...*

*beim Gottesdienst und  
Gebetskreis*

*beim Mittagsschlaf auf dem Sofa  
oder beim Laufen*

*im persönlichen Gespräch mit Gott*

*Lachen kann ich über ...*

*mich und das Verhalten  
der Menschen*

*humorvolle Karikaturen*

*witzige Ereignisse*

*Glück bedeutet für mich ...*

*Zufriedenheit*

*in Frieden leben zu dürfen*

*gelingendes Leben*

*Ein Leben ohne Kirche wäre für mich ...*

*fad und traurig*

*wie eine Gitarre ohne Saiten*

*unvorstellbar, wie Pommes ohne  
Ketchup, wie Sommer ohne  
Sonne, wie Nudeln ohne Salz, ...*

*Was ich noch lernen möchte ...*

*Gitarre spielen*

*Kontrabass spielen*

*den freien Tag wirklich den  
freien Tag sein lassen*

*Durch Corona habe ich gelernt ....*

*mit noch weniger auszukommen*

*dass Distanz heilsam sein kann*

*dass man auch anders in  
Verbindung bleiben kann*

*Mein Lebensmotto ...*

*Es muss gehen*

*Es ist noch nichts verloren*

*„Wir können unmöglich schweigen  
über das, was wir gesehen und  
gehört haben.“ Apg 4,20*